Simon Becker

Erste eidgenössische Diplome an Naturheilpraktikerinnen und Naturheilpraktiker vergeben

Am 4. März fand in Zürich die erste Diplomfeier für Naturheilpraktikerinnen und Naturheilpraktiker statt (Abb. 1–3). Im Rahmen einer festlichen Feier erhielten 120 erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen der Höheren Fachprüfung ein eidgenössisches Diplom. Diese eidgenössischen Diplome werden in vier Fachrichtungen vergeben: Ayurveda-Medizin, Homöopathie, Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) und Traditionelle Europäische Naturheilkunde (TEN).

Die Höhere Fachprüfung für Naturheilpraktiker wurde im April 2015 vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) anerkannt. Jährlich finden zwei Prüfungen statt. Es wird erwartet, dass jährlich ungefähr 200 Naturheilpraktikerinnen und Naturheilpraktiker die Prüfung absolvieren und bei Bestehen ein eidgenössisches Diplom erhalten.

Der Naturheilpraktiker mit eidgenössischem Diplom als Fachperson im Gesundheitswesen

Der Beruf der Naturheilpraktikerin und des Naturheilpraktikers hat in der Schweiz eine lange Tradition und ist ein wichtiger Bestandteil der Gesundheitsversorgung. Heute sind ca. 2500 Naturheilpraktiker und Naturheilpraktikerinnen in allen Kantonen tätig. Die Naturheilpraktikerin bzw. der Naturheilpraktiker mit eidgenössischem Diplom ist eine Fachperson im Gesundheitswesen, welche basierend auf einem alternativmedizinischen Gesamtsystem

An der Diplomfeier der Organisation der Arbeitswelt Alternativmedizin Schweiz (Oda AM) am 4. März 2016 erhielten die ersten 120 Naturheilpraktikerinnen und Naturheilpraktiker ihr eidgenössisches Diplom. Der neue Beruf ist somit offiziell lanciert.

Menschen bei gesundheitlichen Störungen behandelt, berät, begleitet und unterstützt. Dazu nimmt sie/er eine medizinische Einschätzung vor, die sicherstellt, dass mit alternativmedizinischen Therapiemitteln ohne Gesundheitsgefährdung wirksam gearbeitet werden kann und dass die Patientinnen und Patienten kompetent durch verschiedene Krankheitsphasen geführt werden. Das neue eidgenössische Diplom garantiert ein einheitliches Niveau und eine hohe Behandlungsqualität.

Die Reglementierung des naturheilkundlichen Berufes hat in Europa Pilotcharakter und wird als grosse Pionierleistung gewertet.

Kontakt und Anmeldung

Rudolf Happle, Geschäftsführer
Oda AM, Tel.: +41 32 623 01 80,
rudolf.happle@oda-am.ch

Abb. 1. Markus Senn, Präsident QSK, mit Janine Sigrist und Annina Kramer, QSK und Organisationskomitee.

Abb. 2. Geschäftsführer Rudolf Happle in angeregtem Gespräch mit Diplomierten.

Abb. 3. Die Helferei Zürich gab den feierlichen Rahmen.